

Serke liegt die Hammer Serie

LEICHTATHLETIK Bönener Gesamt-Dritter - AK-Siege für Conny Mashiter und Irene Rautenberg

KREIS UNNA ■ Zum 40. Mal drehte in diesem Jahr die Hammer Laufserie ihre Runden. Zahlreiche heimische Läufer gingen bei den drei Wettbewerben an den Start wie am Wochenende beim Abschlusslauf - dem Halbmarathon. Die Gesamtserie gewann Christoph Neuhaus aus Dortmund; Sven Serke von den Laufreunden Bönen landete aber auf einem starken dritten Platz.

Lauffreunde Bönen:

Sven Serke von den Laufreunden Bönen, Seriensieger des Jahres 2010, war in diesem Jahr wieder bei allen drei Läufen am Start. Beim Halbmarathon erreichte er mit 1:12:26 Std. Platz zwei im Gesamteinlauf und gewann seine Altersklasse. Ihm folgte Ingo Hanke (M 40) mit 1:25:15 Std. und Martin Munk (M 45) mit 1:28:11 Std. Die drei Bönener erreichten damit Platz 7 in der Mannschaftswertung. Serke verbesserte mit dieser Zeit seine persönliche Bestzeit - und damit den Vereinsrekord der Lauffreunde - um eine Sekunde. Im Rahmen des Halbmarathon-Wettbewerbes fanden auch sie diesjährigen Kreismeisterschaften des Leichtathletikkreises Unna/Hamm statt. Zwei erste Plätze, zwei zweite Plätze und drei dritte Plätze gingen nach Bönen. Kreismeister wurden Sven Serke in M35 und Gisela Homeyer in W65. Zweite Plätze erreichten Ingo Hanke M 40 und Martin Munk in M 45. Jeweils auf Platz drei liefen Sabine Schulte in W 45, Jutta Picker in W 40 und Frank Gutschow in M 50. Ein weiterer Altersklassenseriensieg, und zwar in W 65, ging ebenfalls nach Bönen. Für die Lauffreunde nicht überraschend gewann hier Gisela Homeyer. Steffen Maletz erreichte mit Platz 6 bei der männlichen Jugend U 20 noch eine einstellige Platzierung.

Ergebnisse Halbmarathon: Thorsten Bückler (M 45) 1:30:55 Std.; Todt G. Willingmann (M 45) 1:35:03 Std.; Bestzeit: Frank Gutschow (M 50) 1:35:08 Std.; Markus Meier (M 45) 1:41:04 Std.; Bestzeit: Michael Klein (M 45) 1:41:34 Std.; Stefan

Deimann (M 45) 1:42:18 Std.; Christian Grund (M 45) 1:42:19 Std.; Bestzeit: Marcus Münstermann (M 40) 1:43:13 Std.; Dieter Brodowski (M 50) 1:43:26 Std.; Jochen von Glahn (M 55) 1:44:43 Std.; Lukas Fudaley (M 35) 1:46:19 Std.; Bestzeit: Siebo Dirks (M 35) 1:50:06 Std.; Bestzeit: Bernd Schlockermann (M 40) 1:50:22 Std.; Bestzeit: Meinolf Nather (M 50) 1:50:28 Std.; Michael Ganswind (M 45) 1:51:55 Std.; Bestzeit: Stefan Flory (M 50) 1:51:58 Std.; Bestzeit: Steffen Maletz (M U 20) 1:52:29 Std.; Bestzeit: Sabine Schulte (W 45) 1:52:35 Std.; Bestzeit: Michael Schelter (M 45) 1:56:53 Std.; Thomas Kaftan (M 45) 1:57:05 Std.; Bestzeit: Claudia Grunenberg (W 45) 1:57:19 Std.; Bestzeit: Jutta Picker (W 40) 2:00:15 Std.; Mike Kosiol (M 35) 2:00:17 Std.; Berthold Sommer (M 45) 2:00:42 Std.; Tanja Theunissen (W 45) 2:08:52 Std.; Bestzeit: Gisela Homeyer (W 65) 2:11:20 Std.

Lauf Team Unna:

Mit sieben Läufern beteiligte sich das Lauf-Team am Halbmarathon. Aussichtsreich im Rennen waren Conny Mashiter, Angelika Friedemann und Roland Goedecke. Mit ihren AK-Platzierungen - in Hamm werden immer die sechs Erstplatzierten geehrt - waren sie bestens zufrieden. So konnte sich Conny Mashiter von Lauf zu Lauf von Platz drei im 10km-Lauf, über Platz zwei im 15er und jetzt Platz eins im Halbmarathon (1:43:38) zusehends steigern. Mit einer Gesamtzeit in allen drei Läufen von 3 Std. 44:22 min gelangte sie auf Platz eins der AK W55. Angelika Friedemann belegte nach insgesamt 4:03:45 Std. und zuvor gestoppten 1:53:32 im Halbmarathon den vierten Platz ihrer AK W60. Die gleiche Platzierung gelang Roland Goedecke: Nach 1:50:43 Std. im Halbmarathon reichte es dann für den vierten Platz der AK M70 (Gesamtzeit: 3:54:28 Std.). Conny Mashiter gewann als Altersklassensiegerin erneut die Wertung dieses Laufs für die Kreismeisterschaften, nachdem ihr das auch im Vorjahr in

Hamm schon einmal gelungen war. Für R. Goedecke als auch für A. Friedemann sprang jeweils ein zweiter Platz in dieser Kreis-Wertung heraus.

So gelang Marit Bergmann ein ähnliches Kunststück wie Conny Mashiter, indem sie sich in allen drei Läufen von Mal zu Mal weiter vorne platzierte. Am Ende reichte es jedoch „nur“ für Platz sieben ihrer AK-Wertung W20, für die sie insgesamt 3 Std. 30:30 min benötigte



Sven Serke war in Hamm wieder flott unterwegs.

AK M50. Kai Schmelzer legte in seinem ersten Halbmarathon die Latte gleich sehr hoch: 1:36:33 zeigte die Uhr. Und er kam im Gesamtfeld der laufstarken Männerklasse M35 mit 75 Teilnehmern auf Platz 17 (Gesamtzeit: 3:26:02 Std. und Platz vier Kreismeisterschaften). Martin Gelfuß finishte in guten 1:48:30, was ihm insgesamt Platz 61 der AK M50 einbrachte (Gesamtzeit: 3:51:08). Als Nachmelder startete Harald Schultz (M55). Er finishte in 1:54:09 Std. (8. Platz Kreismeisterschaften).

RW Unna:

Mit einer Zeit von 1:20:31 Std. über die Halbmarathon-Distanz schaffte Dirk Mahltig als zweitschnellster heimischer Läufer einen 25. Platz aller einlaufenden Athleten. Gleichzeitig gelang dem Sportler von Rot-Weiß Unna damit in der Serienwertung ein Sprung unter die Top 20. Diese Leistung wurde mit dem Kreismeistertitel und anschließend vom Veranstalter mit einem Pokal für die Altersklassenplatzierung belohnt. Auch Kai Haverkamp vertrat die Rot-Weißen Farben sehr erfolgreich. Im Halbmarathon verbuchte der Triathlet mit seiner Zeit von 1:30:16 Std. den dritten Platz in der Kreismeisterwertung für sich verbuchen.

LSF Unna:

Zwei Kreismeister stellen die Laufsportfreunde Unna. Die Laufsportfreunde waren mit elf Aktiven am Start und bildeten dabei drei erfolgreiche Mannschaften. Über die Halbmarathondistanz legten einige Athleten Bestzeiten hin. Hartmut Hempel (M70) und Gérard van den Elzen (M60) wurden sogar Kreismeister in ihrer jeweiligen Altersklasse

Ergebnisse Halbmarathon: 135. Lehmann Dirk 01:30:19 29 M 45, 203 Kusche Daniel 01:34:27 22 M 35, 249 van den Elzen Gérard 01:36:17 4 M 60, 286 Müller Marcus 01:37:54 65 M 45, 395 Schäpermeier Jürgen 01:43:00 59 M 50, 415 Grewe Sigrid 01:43:40 6 W 35, 471 Hempel Hartmut 01:45:23 2 M 70, 558 Brackelmann Dennis 01:49:07 43 M 30, 569 Drews Alexander 01:49:33 48 M 35, 575 Brackelmann Martin 01:49:43 48 M 55, 628 Brackelmann Edalgard 01:52:304 W 55

Ergebnisse Serienwertung: 96. Lehmann Dirk 00:41:13 01:02:27 01:30:19 03:13:59 03:14:31 26 M 45, 133 Kusche Daniel 00:41:41 01:04:47 01:34:27 03:20:55 03:21 17 14 M 35, 177 van den Elzen Gérard 00:42:36 01:06:48 01:36:17 03:25:41 03:26:04 2 M 60, 252 981 Müller Marcus 00:46:04 01:10:19 01:37:54 03:34:17 03:35:34 63 M 45, 297 Schäpermeier Jürgen 00:45:35 01:11:21 01:43:00 03:39:56 03:40:52 46 M 50, 374 Hempel Hartmut 00:48:02 01:16:03 01:45:23 03:49:28 03:5 017 2 M 70, 422 Drews Alexander 00:49:40 01:16:26 01:49:33 03:55:39 03:56:35 30 M 35, 448 Brackelmann Edalgard 00:50:02 01:16:56 01:52:30 03:59:28 04:00:36 3 W 55

Ergebnisse Kreismeisterschaften: 15 Lehmann Dirk 1969 01:30:19 01:30:24 5 M 45, 21 Kusche Daniel 1976 01:34:27 01:34:35 2 M 35, 30 van den Elzen Gérard 1953 01:36:17 01:36:25 1 M 60, 34 Müller Marcus 1968 01:37:54 01:38:10 12 M 45, 52 Schäpermeier Jürgen 1964 01:43:00 01:43:17 7 M 50, 65 Hempel Hartmut 1943 01:45:23 01:45:43 1 M 70, 77 Brackelmann Dennis 1980 01:49:07 01:49:30 2 M 30, 78 Drews Alexander 1976 01:49:33 01:49:56 6 M 35, 79 Brackelmann Martin 1957 01:49:43 01:50:05 7 M 55, 89 Brackelmann Edalgard 1958 01:52:30 01:52:53 2 W 55

SuS Oberaden:

Die Aktiven des SuS Oberaden nahmen in diesem Jahr zum Abschluss der Hammer Winterserie mit einer 21-köpfigen Mannschaft am Halbmarathonlauf teil. Für die Teilnehmer des Kreises Unna-Hamm gab es eine Meisterschaftswertung bei den Kreismeisterschaften. Hier trugen sich drei Starter in die Siegerliste ein: Dorothee Arendsee gewann die AK W30 in 1:43:46 Std., Irene Rautenberg die Klasse W50 in 1:44:38 Std. und Otto Verfuß siegte bei der M65. Zweite Plätze errangen Christian Rohowski (M60) in 1:38:58 Std. und Dagmar Schlüter (W50) in 1:51:33 Std., Dritte wurden Markus Marszalek (M45) als bester SuS'ler in 1:28:41 Std., Christine Hildebrand (W20) als schnellste Oberadenerin in 1:36:05 Std. und Michael-Peter Taube (M70) in 1:50:57 Std. Der einzige Seriensieg gelang durch Irene Rautenberg (W50), die in allen drei Läufen auf gute 3:44:34 Std. kam. In der gleichen Klasse errang Dagmar Schlüter Rang 3 mit 3:58:08 Std. Erneut schafften es die W60 Aktiven Gabi Fliege, Christa Taube und Annegret Brigatt, den bestehenden Vereinsrekord über die Halbmarathondistanz auf 6:25:44 Std zu verbessern.